

Tierärzt:in	Tierhalter:in/Stallbetreiber:in
E-Mail:	Name: Straße/Hausnr: PLZ/Ort: Telefon: E-Mail:
Befund per E-Mail an: <input type="checkbox"/> Tierärzt:in <input type="checkbox"/> Tierhalter:in	Datum u. Unterschrift:
Rechnung an: <input type="checkbox"/> Tierärzt:in <input type="checkbox"/> Tierhalter:in	
<i>Die vollständige Anschrift und Unterschrift des Rechnungsempfängers ist erforderlich!</i>	

Patientendaten	Name: <small>(bei mehreren Tieren Liste unten oder Beiblatt verwenden)</small>	Material
<input type="checkbox"/> Pferd <input type="checkbox"/> Pony	Rasse:	<input type="checkbox"/> Kot (50 g)
<input type="checkbox"/> w <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> kastriert	Alter/Geb.-datum:	<input type="checkbox"/> Kot 10-14 Tage nach Entwurmung (50 g)
Probenentnahmedatum:		
Letzte Entwurmung:		
Präparat:		
Entwurm durch: <input type="checkbox"/> Tierärzt:in <input type="checkbox"/> Besitzer:in <input type="checkbox"/> Stallbetreiber:in <input type="checkbox"/> Sonstige		
Symptome/Bemerkungen:		

Untersuchung (bitte ankreuzen)		
<input type="checkbox"/> McMaster-Verfahren - Selektive Entwurmung	McMaster-Verfahren; Eizahl pro Gramm Kot,	50 g
<input type="checkbox"/> Wirksamkeitskontrolle (nach Pyrantel kostenlos*)	McMaster-Verfahren 10-14 Tage nach Entwurmung	50 g

Tier-Nr.	Tiername / Probenbeschriftung	Besitzer	Rasse	Alter/ Geburtsdatum	Geschlecht	Weidepartner
1					<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w <input type="checkbox"/> kastr.	
2					<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w <input type="checkbox"/> kastr.	
3					<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w <input type="checkbox"/> kastr.	
4					<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w <input type="checkbox"/> kastr.	
5					<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w <input type="checkbox"/> kastr.	
6					<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w <input type="checkbox"/> kastr.	
7					<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w <input type="checkbox"/> kastr.	
8					<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w <input type="checkbox"/> kastr.	

Information zur Einsendung:

*Die erste Untersuchung läuft für Sie wie gewohnt ab. Die Ergebnisse erhalten Sie nach Befundung per Mail, die Rechnung folgt postalisch. Falls im Zuge einer nötigen Entwurmung als Wirkstoff Pyrantel verwendet wird und wir die nötigen Vorwerte und Daten von Ihnen erhalten, erfolgt die Wirksamkeitskontrolle 14 Tage nach Entwurmung für sie kostenlos. (Welches Anthelmintikum letztendlich angewendet wird, liegt jedoch im Ermessen Ihres/Ihrer Tierärzt:in.) Die Ergebnisse erhalten Sie wie gewohnt per E-Mail, jedoch folgt keine Rechnung.

Mit der Verwendung dieses Studienantrags geben Sie uns die Erlaubnis zur wissenschaftlichen Verwendung der anonymisierten Daten. Die Erlaubnis gilt ebenfalls für miteingesendete Tiere anderer Besitzer:innen, sowie zurückliegende Untersuchungsergebnisse der eingesendeten Tiere.

Information zur Studie:

Im Rahmen der Selektiven Entwurmung von Pferden werden in regelmäßigen Abständen Kotuntersuchungen durchgeführt. Im Falle einer notwendigen Entwurmung erfolgt nach Behandlung eine Wirksamkeitskontrolle zum Ausschluss von Anwendungsfehlern und zur Kontrolle des Behandlungserfolges. Dabei treten immer wieder Fälle auf, bei denen die Eizahlreduktion nach Entwurmung nicht ausreichend ist. So wurden bei durchschnittlich 25% der untersuchten Pferdebestände in Italien, Großbritannien und Deutschland Resistenzen gegen Pyrantel nachgewiesen (Traversa et al., 2009). Zum Stand der derzeitigen Ausbreitung von Pyrantelresistenzen bei Cyathostominae in Deutschland gibt es aktuell nicht genügend Studien. Zur Ermittlung der Verbreitung von Anthelmintikaresistenzen soll anhand von Befunden aus den Laboren der AG.ZE e.V. die Wirksamkeit von Pyrantel und anderer Wirkstoffe überprüft und statistisch ausgewertet werden. Die Daten werden außerdem dazu verwendet in Zusammenarbeit mit Forscher:innen weiterer Universitäten ein Online-Tool zur Berechnung und Bewertung der Eizahlreduktion an die Bedürfnisse praktizierender Tierärzt:innen anzupassen.